



## Digitale Kluft: 1,25 Millionen Menschen in der Schweiz haben Mühe mit digitalen Kompetenzen

PD/JR

**GESELLSCHAFT Online-Tickets, Apps oder digitale Formulare: Immer mehr Alltagsbereiche funktionieren nur noch digital. Doch rund 1,25 Millionen Erwachsene in der Schweiz haben Mühe mit digitalen Kompetenzen. Darauf macht der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben anlässlich des Welttags des digitalen Lernens am 19. März aufmerksam.**

Digitale Geräte gehören heute für viele Menschen selbstverständlich zum Alltag. Wer jedoch Mühe mit der Nutzung von Smartphone, Computer oder Internet hat, kann schnell ins Hintertreffen geraten. In der Schweiz betrifft dies rund 1,25 Millionen Erwachsene. Das entspricht etwa 22 Prozent der erwachsenen Bevölkerung.

Der Schweizer Dachverband Lesen

und Schreiben weist darauf hin, dass digitale Grundkompetenzen immer wichtiger werden – sowohl im Alltag als auch im Berufsleben. Ohne diese Fähigkeiten werde es zunehmend schwieriger, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen oder wichtige Dienstleistungen zu nutzen.

Viele Menschen besitzen zwar ein Smartphone oder einen Computer, fühlen sich bei der Nutzung jedoch unsicher. «Ein Klick und dann ist alles weg. Das macht mir manchmal echt Angst», beschreibt eine betroffene Person ihre Erfahrung mit digitalen Anwendungen. **Schwierige Zukunft**

Auch die zunehmende Verbreitung von künstlicher Intelligenz könne die digitale Kluft weiter vergrössern, sagt Christian Maag, Geschäftsführer des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben. Während einige Menschen

solche Technologien bereits im Alltag nutzen, hätten andere kaum Zugang dazu.

Digitale Kompetenzen spielen zudem eine wichtige Rolle auf dem Arbeitsmarkt. Menschen mit ungenügenden Fähigkeiten hätten oft schlechtere Berufsaussichten und eine geringere Jobsicherheit. Fehlende Grundkompetenzen könnten somit nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für Wirtschaft und Gesellschaft Folgen haben.

Um dem entgegenzuwirken, setzt der Dachverband auf lebenslanges Lernen. Digitale Fähigkeiten liessen sich durch gezielte Kurse, praxisnahe Lernangebote und individuelle Unterstützung verbessern. Informationen zu entsprechenden Kursen für Erwachsene sind unter [www.einfach-besser.ch](http://www.einfach-besser.ch) oder über die kostenlose Hotline 0800 47 47 47 erhältlich.



Wer bereits einmal ohne Handy aus dem Haus ging, versteht vielleicht, wie schwierig das Leben ohne digitale Kompetenz sein kann.

BILD: ZVG

### Hintergrund

Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben ist die nationale Dachorganisation für Grundkompetenzen. Er setzt sich dafür ein, dass Erwachsene einen sicheren Umgang mit Lesen, Schreiben, Sprechen, Rechnen und digitalen Fähigkeiten erlernen können.

Diese Grundkompetenzen seien die Voraussetzung, dass Menschen ihren Alltag erfolgreich meistern und sich weiterbilden könnten. Wer darüber verfüge, könne am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen.